

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 11.08.2021.

Kälber zogen erneut an

873 Kälber am Markt

Das Angebot von 764 Bullenkälber zur Mast, führte zu einem sehr flotten Marktverlauf. Das Durchschnittskalb war im Mittel fast 91 Kilo schwer und erzielte einen Verkaufserlös von 556 Euro (= 615 Euro inkl. MwSt.). Somit konnten sie ihren Kilopreis auf 6,12 Euro (= 6,77 Euro inkl. MwSt.) steigern. Besonders gefragt waren junge, gut entwickelte Kälber (25% Beste) die einen Kilopreis von 6,84 Euro (= 7,57 Euro) im Mittel erlösten. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb berechnet sich auf 7,04 Euro inkl. MwSt.

Mit einem Durchschnittspreis von 324 Euro (= 358 Euro inkl. MwSt.) konnten auch die 62 aufgetriebenen und restlos verkauften Kuhkälber zur Zucht sich gegenüber dem Vormarkt steigern. Bei einem Lebendgewicht von 90 Kilo ergibt sich ein Kilopreis von 3,58 Euro (= 3,96 Euro inkl. MwSt.)

Auch die 46 verkauften weiblichen Nutzkälber konnten mit einem Kilopreis von 3,23 Euro (= 3,58 Euro inkl. MwSt.) erneut zulegen. Mit einem Gewicht von 83 Kilo erreichte das Durchschnittskalb einen Verkaufserlös von 268 Euro (= 297 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 25. August 2021.